

Ressort: Vermischtes

26 Prozent der Deutschen würden privat Flüchtlinge aufnehmen

Berlin, 12.04.2015, 00:00 Uhr

GDN - Jeder vierte Deutsche würde privat Flüchtlinge aufnehmen. Dies ergab eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid für "Bild am Sonntag".

Danach sind 26 Prozent und sogar 33 Prozent der Ostdeutschen bereit, Hilfesuchende in der eigenen Wohnung einzuquartieren. 69 Prozent lehnten dies ab. 76 Prozent (84 Prozent im Osten) geben an, kein Problem damit zu haben, wenn in ihrer unmittelbaren Umgebung ein Flüchtlingsheim entstünde. Für 18 Prozent wäre dies problematisch. Grundsätzlich sind 42 Prozent der Bundesbürger der Ansicht, dass Deutschland künftig so viele Flüchtlinge aufnehmen sollte, wie derzeit. 21 Prozent wollen mehr Hilfesuchende ins Land lassen, 20 Prozent weniger. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Martin Patzelt, der früher selbst Flüchtlinge bei sich aufgenommen hat, appellierte an seine Landsleute, es ihm gleichzutun: "Wenn sich nur 0,5 Prozent aller Deutschen freiwillig dazu bereit erklären würden, gäbe es mit der Unterbringung keine Probleme." Emnid befragte am vergangenen Donnerstag 501 Personen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52807/26-prozent-der-deutschen-wuerden-privat-fluechtlinge-aufnehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com